



Städtischer Gewerbeverband  
Schaffhausen

## Medienmitteilung

### Die Empfehlungen des Vorstandes zu Handen der Volksabstimmung vom 29. August 2010

#### Ja zur Steuersenkungsinitiative

Der Vorstand des Städtischen Gewerbeverbandes empfiehlt, die Steuersenkungsinitiative der Jungfreisinnigen zur Annahme.

Die schwierige wirtschaftliche Situation in den vergangenen Monaten ist auch an einigen kleinen und mittleren Unternehmen nicht spurlos vorüber gegangen. Statt die Hände in den Schoß zu legen und auf bessere Zeiten zu warten, haben viele rasch reagiert und die nötigen Massnahmen getroffen, die ein Überleben des Unternehmens sicher stellen.

Ein ähnliches Verhalten und Vorgehen dürfte man auch von unseren Regierungen und Parlamenten erwarten. Die Forderungen nach vermehrten Sparanstrengungen und Steuerentlastungen stehen seit längerer Zeit auf der Traktandenliste. Um den Druck für weitere Steuerentlastungen aufrecht halten und damit noch mehr in Bewegung setzen zu können, unterstützen wir die Lancierung dieser Initiative.

Steuersenkungen haben auch ihr Gutes. Bei den Privaten werden dadurch Mittel frei für den Konsum und für Investitionen. Tiefe Steuern sind auch ein wichtiger Faktor für das Wohnortmarketing. Die Zielsetzung muss dabei hochgesteckt sein, damit wir - wie bei der Holdingbesteuerung – eine Spitzenposition einnehmen können.

Noch bleibt dem Stadtrat Zeit, mit glaubwürdigen Argumenten zu dokumentieren, dass er gewillt ist, den Verwaltungsaufwand abzubauen und mit weiteren Steuersenkungen den Standort Stadt Schaffhausen noch wettbewerbsfähiger zu machen. Das Gewerbe begrüsst dafür kreative und innovative Lösungsansätze. Der Hinweis, dass bei einer Annahme der Vorlage zunächst einmal Leistungen abgebaut und bei den Investitionen gekürzt würde, gehört sicherlich nicht dazu.

**Städtischer Gewerbeverband**

04.08.2010